

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Prolog: Paulus als Herausforderung</b> .....	1
1.1 Annäherung .....	1
1.2 Geschichtstheoretische Überlegungen .....	2
1.3 Der Ansatz: Sinnbildung in Kontinuität und Wandel .....	11
<b>I. Hauptteil: Der Lebens- und Denkweg</b> .....	27
<b>2. Quellen und Chronologie des paulinischen Wirkens:</b>	
<b>Sicheres und Vermutetes</b> .....	29
2.1 Die absolute Chronologie .....	30
2.2 Die relative Chronologie .....	31
<b>3. Der vorchristliche Paulus: Ein weltoffener Eiferer</b> .....	41
3.1 Herkunft und sozialer Status .....	41
3.2 Der Diasporapharisäer Paulus .....	49
3.3 Der religions- und bildungsgeschichtliche Hintergrund des paulinischen Denkens .....	56
3.4 Der Verfolger der ersten Gemeinden .....	71
<b>4. Die Berufung zum Heidenapostel: Der neue Horizont</b> .....	77
4.1 Die Berichte über das Damaskusgeschehen .....	77
4.2 Die Tragweite des Damaskusgeschehens .....	88
<b>5. Der christliche Paulus: Ein Vulkan beginnt zu brodeln</b> .....	95
5.1 Die Einübung: Paulus und die frühe christliche Tradition .....	95
5.2 Die Bibel des Paulus .....	100
5.3 Erste Schritte als Missionar .....	104
5.4 Paulus als Missionar der antiochenischen Gemeinde .....	107
<b>6. Der Apostelkonvent und der antiochenische Zwischenfall:</b>	
<b>Keine Lösung der Probleme</b> .....	117
6.1 Der Apostelkonvent .....	117
6.2 Der antiochenische Zwischenfall .....	129

<b>7. Die selbstständige Mission des Paulus: Der Vulkan bricht aus</b>	<b>137</b>
7.1 Die Voraussetzungen der paulinischen Missionsarbeit	137
7.2 Die Anfänge der selbstständigen Mission	144
7.3 Die Paulus-Schule und die Struktur der Gemeindegarbeit	146
7.4 Das Selbstverständnis des Heidenapostels Paulus	160
7.5 Die Herausbildung des frühen Christentums als eigenständige Bewegung	162
<b>8. Paulus und die Thessalonicher: Trost und Zuversicht</b>	<b>177</b>
8.1 Die Vorgeschichte und die Erstverkündigung	177
8.2 Die Theologie des 1Thessalonicherbriefes	183
8.3 Die Ethik des 1Thessalonicherbriefes	193
8.4 Der 1Thessalonicherbrief als Zeugnis frühpaulinischer Theologie	197
<b>9. Der 1Korintherbrief: Hohe und wahre Weisheit</b>	<b>201</b>
9.1 Streit in Korinth	201
9.2 Die Weisheit der Welt und die Torheit des Kreuzes	206
9.3 Die Macht des Geistes und die Reinheit der Gemeinde	218
9.4 Freiheit und Bindung in Christus	223
9.5 Die Kraft des Geistes und der Aufbau der Gemeinde	231
9.6 Die Auferstehung der Toten	236
9.7 Kreuz, Gerechtigkeit und Gesetz	244
<b>10. Der 2Korintherbrief: Frieden und Krieg</b>	<b>251</b>
10.1 Die Ereignisse zwischen dem 1 und 2Korintherbrief	251
10.2 Der 2Korintherbrief als einheitlicher Brief	253
10.3 Die apostolische Existenz des Paulus	262
10.4 Die Herrlichkeit des Neuen Bundes	269
10.5 Die Botschaft der Versöhnung	275
10.6 Die Narrenrede	278
<b>11. Paulus und die Galater: Erkenntnis im Konflikt</b>	<b>287</b>
11.1 Die Vorgeschichte	287
11.2 Die galatische Krise	294
11.3 Die Gesetzes- und Rechtfertigungslehre des Galaterbriefes	301
11.4 Die Ethik des Galaterbriefes	322
11.5 Inklusive und exklusive Rechtfertigungslehre bei Paulus	324

<b>12. Paulus und die Gemeinde in Rom:</b>	
<b>Begegnung auf hohem Niveau</b> .....	331
12.1 Die Geschichte und Struktur der römischen Gemeinde .....	331
12.2 Der Römerbrief als situationsbedingtes Schreiben .....	334
12.3 Das Evangelium Jesu Christi .....	338
12.4 Die Gotteserkenntnis der Heiden und Juden .....	342
12.5 Die Gerechtigkeit Gottes .....	348
12.6 Paulus und das Alte Testament .....	355
12.7 Die Gegenwart des Heils: Taufe und Gerechtigkeit .....	359
12.8 Sünde, Gesetz und Freiheit im Geist .....	367
12.9 Paulus und Israel .....	378
12.10 Die Gestalt des neuen Lebens .....	391
<b>13. Paulus in Rom: Der alte Mann und sein Werk</b> .....	399
13.1 Die Vorgeschichte: Paulus auf dem Weg nach Rom .....	399
13.2 Der Philipperbrief .....	406
13.2.1 Ein Brief aus Rom nach Philippi .....	406
13.2.2 Der Philipperbrief als ein spätes Zeugnis paulinischer Theologie .....	411
13.3 Der Philemonbrief .....	421
13.4 Der Märtyrer Paulus .....	425
<b>II. Hauptteil: Das paulinische Denken</b> .....	433
<b>14. Heilsgegenwart als Zentrum paulinischer Theologie</b> .....	437
<b>15. Theologie: Gott handelt</b> .....	441
15.1 Der eine Gott als Schöpfer und Vollender .....	441
15.2 Gott als Vater Jesu Christi .....	444
15.3 Gott als Erwählender, Berufender und Verwerfender .....	451
15.4 Das Evangelium als endzeitliche Heilskundgabe Gottes .....	454
15.5 Die Neuheit und Attraktivität der paulinischen Rede von Gott ..	458
<b>16. Christologie: Der Herr ist gegenwärtig</b> .....	463
16.1 Transformation und Partizipation als Grundmodell paulinischer Christologie .....	463
16.2 Jesus Christus als Gekreuzigter und Auferstandener .....	465
16.2.1 Jesus Christus als Auferstandener .....	466

16.2.2	Das Kreuz in der paulinischen Theologie	486
16.3	Jesus Christus als Retter und Befreier	492
16.4	Jesus als Messias, Herr und Sohn	496
16.5	Jesu Christi stellvertretender Tod ‚für uns‘	502
16.6	Der Tod Jesu Christi als Sühne geschehen	507
16.7	Jesus Christus als Versöhner	512
16.8	Jesus Christus als Gottes Gerechtigkeit	516
16.8.1	Das kulturgeschichtliche Umfeld	516
16.8.2	Die Genese der paulinischen Rechtfertigungslehre	527
16.8.3	Der theologische Gehalt der Rechtfertigungslehre	533
16.9	Gott, Jesus von Nazareth und die frühe Christologie	537
<b>17.</b>	<b>Soteriologie: Der Transfer hat begonnen</b>	<b>545</b>
17.1	Das neue Sein als Partizipation an Christus	545
17.2	Die neue Zeit zwischen den Zeiten	549
<b>18.</b>	<b>Pneumatologie: Der Geist weht und wirkt</b>	<b>555</b>
18.1	Der Geist als vernetzendes Prinzip des paulinischen Denkens	555
18.2	Die Gaben und aktuellen Wirkungen des Geistes	560
18.3	Der Vater, der Sohn und der Geist	562
<b>19.</b>	<b>Anthropologie: Der Kampf um das Ich</b>	<b>565</b>
19.1	Menschsein und Leiblichkeit: σῶμα und σὰρξ	565
19.2	Die Sünde und der Tod	571
19.3	Das Gesetz	579
19.3.1	Die diachrone Analyse	585
19.3.2	Die synchrone Analyse	591
19.4	Der Glaube als Neuqualifikation des Ich	598
19.5	Zentren des menschlichen Selbst	606
19.6	Die neue Freiheit	618
<b>20.</b>	<b>Ethik: Das neue Sein als Sinngestaltung</b>	<b>629</b>
20.1	Der Grundansatz: Leben im Raum des Christus	629
20.2	Die Praxis des neuen Seins	635
<b>21.</b>	<b>Ekklesiologie:</b>	
	<b>Eine anspruchsvolle und attraktive Gemeinschaft</b>	<b>645</b>
21.1	Grundworte und Basismetaphern paulinischer Ekklesiologie	645
21.2	Strukturen und Aufgaben in den Gemeinden	653
21.3	Die Gemeinde als sündenfreier Raum	661

<b>22. Eschatologie: Erwartung und Erinnerung</b> .....	667
22.1 Die Zukunft in der Gegenwart .....	667
22.2 Der Ablauf der Endereignisse und die postmortale Existenz ...	672
22.3 Das Schicksal Israels .....	681
22.4 Eschatologie als Zeitkonstruktion .....	686
<b>23. Epilog: Das paulinische Denken als bleibende Sinnbildung</b> ..	693
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	701
I. Textausgaben, Textsammlungen .....	701
II. Lexika, Wörterbücher, Grammatiken .....	704
III. Kommentare, Monographien, Aufsätze, Artikel .....	705
<b>Autorenregister</b> .....	739
<b>Stellenregister (in Auswahl)</b> .....	751